



Eingekleidet und gut gerüstet für das Eidgenössische

45 Innerschweizer Schwinger am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag dabei

2 ½ Jahre dauerte die Vorbereitung der ISV-Nachwuchsschwinger auf den Saisonhöhepunkt, den Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag (ENST) vom 29. August 2021 im bernischen Schwarzenburg. Am letzten Freitag wurden die 45 selektionierten Schwinger, die sechs Ersatzschwinger, die Kampfrichter und Betreuer in Attinghausen vom Verbandssponsor Leister offiziell eingekleidet.

In den drei Jahrgängen 2004, 2005 und 2006 werden Ende August in Schwarzenburg die Kategoriensieger des ENST erkoren. Der Innerschweizer Schwingerverband (ISV) darf da mit je 15 Schwingern antreten. Das grösste Kontingent stellen dabei die Luzerner, welche mit 16 Schwingern vertreten sind. Die Ob- und Nidwaldner stellen zehn, die Schwyzer neun, die Zuger sechs und die Urner vier Nachwuchsschwinger.

Mehrere Trainingszusammenzüge

In den letzten zweieinhalb Jahren hat Christian Durscher, der Technische Leiter Nachwuchs des ISV, zusammen mit dem Teamcoach Stefan Muff und bekannten Schwingern wie Christian Schuler oder Alain Müller in diversen Trainingszusammenzügen auf den Höhepunkt jedes Nachwuchsschwingers vorbereitet. Dabei standen neben dem Schwingen auch das Konditionstraining, für welches Elias Bieri verantwortlich zeichnete, und die Teambildung im Zentrum.

Da die Coronapandemie im Jahr 2020 keine Schwingfeste zulies, musste die Selektionen aufgrund der Resultate an den Schwinganlässen im Jahr 2021 vorgenommen werden.

Anreise schon am Vortag

Damit sich die selektionierten Schwinger in Schwarzenburg unter guten Voraussetzungen an den Start gehen können, werden sie zusammen mit dem Betreuersteam schon am Vortag ins Bernbiet reisen. Das ganze ISV-Team wird in einem Lagerhaus in der Nähe von Schwarzenburg übernachten.

Spitzenplätze im Visier

Hat es im ISV-Team auch Siegesanwärter auf einen Kategoriensieg? «Absolute Siegesanwärter sind im unserem Team nicht auszumachen», sagt Christian Durscher, «aber an einem guten Tag kann viel passieren». Beim Jahrgang 2004 könne eine gute Leistung des gesamten Teams zu Spitzenplätzen führen, wobei er Kevin von Wyl und Lukas Heinzer am ehesten einen Platz an der Spitze zutraue. Beim Jahrgang 2005 hätten Tim Lustenberger und Severin Barmettler die Möglichkeit an der Spitze mitzuschwingen. Bei den Jüngsten, dem Jahrgang 2006, zähle er Elias Lüscher und Stefan Hurschler zu Anwärtern auf einen Spitzenplatz, meinte Durscher weiter.

Viele heutige Spitzenschwinger konnten sich schon am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag als Kategoriensieger feiern lassen.

Mit Schwingergruss

Guido Bucher, Medienchef ISV
079 442 20 20

Auskünfte erteilt:
Christian Durscher
Techn. Leiter Nachwuchs ISV
078 680 55 48

Beilage: Liste der selektionierten Schwinger + Fotos